

# Technische Bühnenanweisung

# ROOFTOP

Stand: 04/2013

Alle vorherigen Bühnenanweisungen sind hiermit ungültig!

Sehr geehrte Damen und Herren

Um einen einwandfreien Ablauf Ihrer Veranstaltung mit Rooftop zu gewährleisten, halten Sie hier die vollständige technische Bühnenanweisung in Händen. Diese soll für Sie eine Hilfe bei der Planung Ihrer Veranstaltung darstellen. Wir hoffen, Ihnen hiermit umfassend Auskunft über die technischen Anforderungen von Rooftop geben zu können, stehen Ihnen aber bei weiteren Fragen gerne unter der nebenstehend erwähnten Rufnummern zur Verfügung.

## Bühne:

Die Bühne muss fertig und stabil sein. Alle Bühnenelemente müssen miteinander verbunden sein. Die Bühne muss über die gesamte Spielfläche aus einer waagerechten, gleichmäßigen Ebene bestehen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass die Bühne bei Open-Air-Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen überdacht sein muss.

Die Bühne muss mindestens (B\*T) 6m\*4m groß sein. Auf der Bühne ist ein Schlagzeugpodest von 2m\*2m und ein Keyboardpodest von 2m\*2m nach Bühnenplan bereitzustellen. Bitte beachten Sie auch, dass die Bühne frei von sonstigen Aufbauten (z.B. Rednerpulte, Dekoelemente) ist.

## Techniker:

Bitte bedenken Sie bei Ihrer Planung, dass Rooftop grundsätzlich kein Personal stellt, wenn über Fremdtechnik gespielt wird. Nach Absprache kann jedoch Rooftop auch einen Tontechniker stellen. Lichttechniker sind immer von der beauftragten Veranstaltungsfirma zu stellen.

## Frontanlage:

Die Beschallungsanlage muss in der Lage sein, einen Dauerschalldruck von 115 dB/SPL im Frequenzbereich 40Hz – 18kHz verzerrungsfrei am Frontplatz zu liefern. Die Schallverteilung muss entsprechend der Zuhörerfläche gleichmäßig verteilt sein.

Das Mischpult muss mindestens 22 Mikrofoneingänge und 6 Lineeingänge verarbeiten können, sowie über mindestens 8 Aux-Wege verfügen, wenn kein separates Pult für die Monitoranlage vorhanden ist. Entsprechende Peripherie (Delay, Kompressoren,...) ist ebenfalls bereitzustellen. (Kein Behringer o.ä.!)

## Monitoranlage:

Als Monitoranlage müssen 3 Floormonitore (mind. 12"+1") bereitstehen, sowie 4 In-Ear-Wege; die Anordnung entnehmen Sie bitte dem Bühnenplan.

Es werden folgende Summen (oder Aux-Wege) benötigt:

Summe (Aux) 1:	Lead-Vox male	In-Ear-Monitor
Summe (Aux) 2:	Lead-Vox female	In-Ear-Monitor
Summe (Aux) 3:	Gitarren	2 x Floormonitor
Summe (Aux) 4:	Keyboards	In-Ear-Monitor (kabelgebunden)
Summe (Aux) 5:	Bass	Floormonitor
Summe (Aux) 6:	Drums	In-Ear-Monitor (kabelgebunden)

Die hier aufgeführten Wireless In-Ear-Systeme werden von Rooftop bereitgestellt. Deshalb bitte an der Stagebox einen zusätzlichen Stromanschluss (230V/16A) bereitstellen. Das Talkback Mic ist nur für die interne Kommunikation auf der Bühne gedacht. Daher ist das Signal nur auf die Monitorwege zu legen.

Für Rückfragen: Jens Didelot (Band) Fon:0171/1433114

Kanal	Instrument	Micro	Stativ
1	Kick	Shure Beta 91	kl. Galgen
2	Snare	Shure SM 57	kl. Galgen
3	HiHat	<i>Condenser</i>	kl. Galgen
4	Tom 1	Shure Beta 56	kl. Galgen
5	Tom 2	Shure Beta 56	kl. Galgen
6	Tom3 / Sn2 / Sn bottom	Shure Beta 56 /SM 57	kl. Galgen
7	Overhead L	<i>Condenser</i>	gr. Galgen
8	Overhead R	<i>Condenser</i>	gr. Galgen
9	SPD-SX	DI-Box	-
10	Bass	DI-Box	-
11	E-Git Tim	Shure SM 57	kl. Galgen
12	E-Git Tobi	Shure SM57	kl. Galgen
13	Acc-Git	DI-Box	-
14	Keys L	DI-Box	-
15	Keys R	DI-Box	-
16	Vox Jens	Shure Beta87 wireless	o. Galgen
17	Vox Natascha	Shure Beta87 wireless	o. Galgen
18	Vox Tobi (Git)	Shure SM 58	gr. Galgen
19	Vox Daniel (Drums)	Shure SM 58	gr. Galgen
20	Talkback (nur auf Monitor)	mit Schalter!	-
21			
22			
23			

## Belegung der Monitore:

Summe (Aux) 1:  
M1: In-Ear Vox male

Summe (Aux) 2:  
M2: In-Ear Vox female

Summe (Aux) 3:  
M4/M5 Floormonitors Guitars

Summe (Aux) 4:  
M3: In-Ear Keyboard (kabelgebunden)

Summe (Aux) 5:  
M6: Floormonitor Bass

Summe (Aux) 6:  
M7: In-Ear Drums (kabelgebunden)

